

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe  
IV B 17

Berlin, den 06. März 2024  
9013-8292  
matthias.ruesing@senweb.berlin.de

**1527**

An  
den Vorsitzenden des Hauptausschusses  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über  
Senatskanzlei - G Sen -

### **Folgebericht zur Fachkräftesituation bei der BVG**

**rote Nummer:** 1259 (Ifd. Nr. 52)

**Vorgang:** Sitzung des Hauptausschusses vom 10.11.2023

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenWiEnBe wird gebeten, dem Hauptausschuss zum 31.03.2024 einen Folgebericht zur Bindungsquote beim BVG Personal aufzuliefern und dabei auf den Punkt Wohnangebote für Auszubildende einzugehen.“

Ich bitte, den Berichtsauftrag damit als erledigt anzusehen.

Hierzu wird berichtet:

Es werden Sachverhalte erfragt, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Daher wurden die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und den nachfolgenden Ausführungen zugrunde gelegt wurden.

Die BVG AöR hat sich im Jahr 2023 zum Ziel gesetzt, 2.300 Neueinstellungen zu generieren. Es konnten bis zum Jahresende rund 1.800 Zugänge (inkl. Auszubildende) realisiert werden. Das entspricht einem Anstieg von rund 40 % gegenüber dem Vorjahr 2022. Die Anzahl der Abgänge des Jahres 2023 lagen bei rund 1.200.

Rund ein Drittel der Abgänge erfolgten rentenbedingt. Die Retentionsquote der BVG AöR lag zum Jahresende 2023 bei 87,9 %, d.h. 12,1 % der im Jahr 2021 neueingestellten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben ihr Arbeitsverhältnis bei der BVG auf eigenen Wunsch hin bis Ende des Jahres 2023 wieder beendet.

Die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit liegt zum Ende des Jahres 2023 bei rund 17 Jahren und das durchschnittliche Alter bei rund 47 Jahren.

Bei der Nachwuchskräfteentwicklung konnte die Anzahl der Trainees um rund 70 % und die Anzahl der Werkstudentinnen und Werkstudenten um rund 30 % gegenüber dem Jahr 2022 gesteigert werden. Von rund 130 Auszubildenden mit bestandener Prüfung im Jahr 2023 konnten nahezu alle in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen werden. Für 2024 ist geplant, 175 Auszubildende einzustellen und zu entwickeln.

Aktuell hat die BVG keine Wohnungsangebote für Auszubildende.

Franziska G i f f e y

.....

Senatorin für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe